

Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte_innen, Med.-Technische Assistenten_innen, Psychologen_innen, Biologen_innen und Physiologen_innen

Evozierte Potenziale

visuell – somatosensorisch – akustisch

Grundlagen / Methodik / Indikationen / Bewertung

Blended-Learning-Angebot
6 UE eLearning / 5 UE Präsenz



Inhalte

Inhalte der eLearningphase (6 UE)

- ▶ Allgemeine Methodik
- ▶ Visuell evozierte Potenziale
- ▶ Akustisch evozierte Potenziale
- ▶ Somatosensorisch evozierte Potenziale
- ▶ Magnetisch evozierte motorische Potenziale
- ▶ Indikation: Multiple Sklerose – Diagnose und Verlauf
- ▶ Indikation: Irreversibler Hirnfunktionsausfall
- ▶ Indikation: Fallbeispiele

Inhalte der Präsenzphase (5 UE)

- ▶ Einführung in die Evozierten Potenziale
- ▶ Praktische Übungen in kleinen Gruppen
 - VEP
 - AEP
 - SEP
 - MEP
- ▶ Befunde erstellen an Fallbeispielen

Termine

Samstag, 2. April 2022

Uhrzeit

09:00 Uhr bis 13:15 Uhr

eLearning

12.03. – 01.04.2022

Der Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich.

Veranstaltungsort

44892 Bochum-Langendreer, Klinik für Neurologie in der Universitätsklinik Knappschafts Krankenhaus Bochum
In der Schornau 23 – 25

Die Evozierten Potenziale (EP) untersuchen die Funktion peripherer Nerven und zentraler Bahnen. Mit sehr hoher Genauigkeit und Zuverlässigkeit wird deren Leitgeschwindigkeit gemessen. In der Klinik werden EPs zur Prüfung der visuellen, somatosensorischen und akustischen Nervenbahn, sowie magnetisch evozierte motorische Potentiale für die motorische Bahn eingesetzt.

Damit sind die EPs eine seit langem etablierte und für die neurologische Diagnostik sehr bedeutsame Methode. Indikationen sind: Diagnostik und Prognose der Multiplen Sklerose, Evaluation peripherer und zentraler Paresen, Prognose in der Intensivmedizin und viele weitere.

In der eLearningphase werden den Teilnehmer_innen die Grundlagen, die Methodik, die Indikationen und die Bewertung Evozierter Potenziale und der magnetisch evozierten motorischen Potentiale vermittelt.

In der Präsenzphase werden die Schwerpunkte auf das Üben von Stimulation, Ableitung und Fehlervermeidung gesetzt.

Die Fortbildung schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab. Die Fortbildung ist eine der Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, um das Zertifikat „Evozierte Potenziale“ der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN) zu beantragen. Weitere Voraussetzungen erfahren Sie bei der DGKN.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Helmut Buchner**

Facharzt für Neurologie und Nervenheilkunde, Neurologische Intensivmedizin

Schriftleiter Klinische Neurophysiologie

Prof. Dr. med. **Walter Paulus**

Direktor der Klinik für Klinische Neurophysiologie der Universitätsmedizin Göttingen

Teilnehmergebühren

€ 285,00	Mitglieder der Akademie
€ 325,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 245,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Guido Hüls,
Tel.: 0251 929 - 2210, Fax: 0251 929 - 27 2210,
E-Mail: guido.huels@akewl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **18 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



Fortbildungskurse

für Fachärzte_innen für Neurologie, Fachärzte_innen für Neuropädiatrie und in entsprechender Weiterbildung befindliche Ärzte_innen

Klinische Elektroneurophysiologie

Elektroenzephalografie

Neurografie/Myografie

Inhalte

Elektroenzephalografie

- ▶ Physiologische Grundlagen des EEG
- ▶ Technik der EEG-Registrierung – Basis
- ▶ Übungen in Gruppen
- ▶ Technik der EEG-Registrierung – Fehlererkennung und Beseitigung
- ▶ Übungen in Gruppen
- ▶ Erweiterte Untersuchungsmethoden
- ▶ Fotostimulation – Schlafentzug – Langzeit-EEG
- ▶ Übungen in Gruppen
- ▶ EEG befunden – Basis
- ▶ Erarbeitung an demonstrierten EEGs –
- ▶ Übungen in Gruppen
- ▶ EEG befunden – Allgemeinveränderungen – Herdbefunde – Epilepsie typische Potenziale
- ▶ Erarbeitung an demonstrierten EEGs –
- ▶ Übungen in Gruppen

- ▶ Grundlagen der F- Wellen und A-Reflexe
- ▶ Übungen in Gruppen
- ▶ Grundlagen der Myografie
- ▶ Übungen in Gruppen
- ▶ Strategien neurophysiologischer Untersuchungen
- ▶ Beantwortung häufiger und seltenerer Fragestellungen – Fehler erkennen und vermeiden

Neurografie/Myografie

- ▶ Grundlagen der motorischen Neurografie
- ▶ Häufig untersuchte Nerven
- ▶ Übungen in Gruppen
- ▶ Grundlagen der sensiblen Neurografie
- ▶ Häufig untersuchte Nerven
- ▶ Übungen in Gruppen

Termine

EEG:

Freitag/Samstag, 29./30. April 2022 in Ibbenbüren

Neurografie/Myografie

Freitag/Samstag, 20./21. Mai 2022 in Bochum

Uhrzeit

jeweils freitags: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr und
samstags: 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

EEG

49477 Ibbenbüren, Klinik für Neurologie, Klinikum Ibbenbüren, Große Str. 41

Neurografie/Myografie

44892 Bochum, Klinik für Neurologie in der Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum
In der Schornau 23 – 25

Die Methoden der Klinischen Elektroneurophysiologie sind etablierte und unverzichtbare Bestandteile der klinisch-neurologischen Zusatzdiagnostik. Das Erlernen von Elektroenzephalografie, Neurografie und Myografie erfordert eine grundzusätzliche Auseinandersetzung mit der Physiologie, der Technik und nicht zuletzt umfangreicher Übung. Diese beiden Fortbildungskurse haben das Ziel, sowohl Basiswissen zu vermitteln als auch bereits vorhandene Kenntnisse der Elektroneurophysiologie aufzufrischen. Darüber hinaus soll die kritische Auseinandersetzung mit klinischen Befunden trainiert werden. Im Vortragsteil werden spezielle Themen aufgegriffen und der klinische Einsatz elektroneurophysiologischer Techniken kritisch diskutiert. In praktischen Übungen sollen die methodisch-technischen Grundlagen sowie die speziellen Anforderungen an die Untersuchungen an die Teilnehmer_innen vermittelt werden. Diese Fortbildungskurse tragen dazu bei, den Stellenwert der Klinischen Elektroneurophysiologie in Klinik und Praxis zu stärken. Ebenso dienen sie dazu, die Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich zu fördern und regelmäßige Updates sicherzustellen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Helmut Buchner**

Facharzt für Neurologie und Nervenheilkunde, Neurologische Intensivmedizin

Teilnehmergebühren je Kurs

€ 289,00	Mitglieder der Akademie
€ 335,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 245,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Guido Hüls,
Tel.: 0251 929 - 2210, Fax: 0251 929 - 27 2210,
E-Mail: guido.huels@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit je **17 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 10.01.2022/hü



Neurologische Leitsymptome und diagnostische Entscheidungen

für Ärzte_innen



ZIELE

Mit klinischen Mitteln:

- A ein Leitsymptom erkennen
- B den Ort der Störung im Nervensystem lokalisieren
- C ein Syndrom formulieren
- D die Ursache eingrenzen
- E die Entscheidungen zu diagnostischen/therapeutischen Maßnahmen treffen

Termine

Mittwoch/Donnerstag, 11./12. Mai 2022

Uhrzeit

Mittwoch: 14:30 – 18:00 Uhr und
Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

26757 Borkum
Calvin Haus

Patienten_innen berichten ihre Geschichte aus Beschwerden und Symptomen, mit objektiven und subjektiven Elementen, aus Mutmaßungen und vorgefassten Meinungen. Der strukturierten Anamnese folgt die neurologische Untersuchung. Am Ende wird ein Leitsymptom/ klinisches Syndrom formuliert, das Basis für die Differenzialdiagnose und für therapeutische Entscheidung ist.

Inhalte

Anamnesetechnik / Neurologische Untersuchung und die Untersuchung im Notfall / Häufige Symptome / Syndrome und Differenzialdiagnosen

- ▶ Peripherer Nerv – Querschnittslähmung – Zentrale Parese
 - Fußheberparese: L5-Wurzel vs. N.fibularis-Parese
 - Akute Handparese: N.radialis-Parese vs. Stroke
 - Schulter-, Arm-Schmerz: Karpaltunnelsyndrom vs. Radikulopathie
 - Hemiparese: Stroke vs. psychogene Parese
 - Sensibilitätsstörung: Polyneuropathie vs. Restless-legs-Syndrom
- ▶ Bewegungsstörungen – Tremor – Akinese – Dystonie
 - Tremor: essentieller Tremor vs. M. Parkinson
- ▶ Kognitive Störungen – Sprache – Gedächtnis
 - Demenz vs. Depression
- ▶ Bewusstseinsstörungen
 - Akute Bewusstlosigkeit: epileptischer Anfall vs. Synkope
- ▶ Schwindel – peripherer – zentraler – psychogener
 - peripherer Lagerungsschwindel vs. Hirnstamminfarkt
- ▶ Kopfschmerz
 - Migräne; Spannungskopfschmerz vs. Kopfschmerzen als Symptom akuter Erkrankung

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Prof. Dr. med. H. Buchner

FA für Neurologie, FA für Nervenheilkunde, ZB Intensivmedizin

Prof. Dr. med. P. P. Urban, Hamburg

FA für Neurologie, Chefarzt der Abteilung für Neurologie, Asklepios Klinik Barmbek

Teilnehmergebühren

- € 385,00 Mitglieder der Akademie
- € 445,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 325,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!**Auskunft und schriftliche Anmeldung**

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Guido Hüls,
Tel.: 0251 929 - 2210, Fax: 0251 929 - 27 2210,
E-Mail: guido.huels@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **17 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 03.03.2022/hü

Curriculare Fortbildung

Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

gem. Fortbildungsmaßnahme der Bundesärztekammer (12 UE)

Blended-Learning-Angebot: 8 UE Präsenz / 4 UE eLearning



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

für Ärzte_innen aus der Neurologie, Neurochirurgie und Neuropädiatrie sowie Intensivmediziner und Transplantationsbeauftragte

Inhalt/Curriculum

- ▶ Historie der Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
- ▶ Koma, Irreversibler Hirnfunktionsausfall
- ▶ Klinische und apparative Diagnostik bei Patienten mit Verdacht auf irreversiblen Hirnfunktionsausfall – differenzialdiagnostische Überlegungen
- ▶ Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls bei Kindern
- ▶ Aspekte der Gesprächsführung in kritischen Situationen – Praktische Übung
- ▶ Ethische Aspekte inkl. Argumente der Gegner des Konzeptes „Irreversibler Hirnfunktionsausfall“
- ▶ Fallvorstellungen / Sonderfälle
- ▶ Präsentation von Kliniken mit Angebot eines Hospitationsplatzes
 - Darstellung der Hospitationsstruktur
 - Kontaktdaten zu Kliniken in räumlicher Nähe

Termin

Freitag, 21.10.2022

Uhrzeit

09:00 – 18:00 Uhr

eLearning

07.10. – 20.10.2022

Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

48147 Münster, Ärztehaus, Gartenstr. 210 – 214



Curriculare Fortbildung

Die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe haben in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Transplantationsbeauftragten in NRW, der nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung und der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL das Fortbildungscurriculum „Differenzialdiagnostik bei Verdacht auf Hirntod“ (2016 umbenannt in „Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls“) konzipiert, welches bereits mehrmals erfolgreich durchgeführt wurde.

Das Curriculum hat sich zum Ziel gesetzt, Ärztinnen und Ärzte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls betraut sind, zu unterstützen. Es richtet sich an interessierte Neurologen, Neurochirurgen und Neuropädiater sowie Intensivmediziner und an alle Transplantationsbeauftragten, die im gegenseitigen Austausch ihre Kenntnisse vertiefen und Erfahrungen weitergeben wollen.

Inhalte des Curriculums sind u. a. die Darstellung von Komadiagnostik, neurologischer Differenzialdiagnostik sowie Untersuchungsmethoden der Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls, aber auch ethische Argumente pro und kontra Konzept „Irreversibler Hirnfunktionsausfall“ sowie Besonderheiten der Neuropädiatrie werden thematisiert. Die Besprechung individueller Fallgestaltungen rundet das Curriculum ab.

Bewusst thematisiert das Curriculum die Diagnostik, wie sie bei dem beschriebenen Patientenkreis vorgenommen wird, unabhängig von Fragen einer Organspendebereitschaft.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Gero Frings

Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, St. Bernhard-Hospital, Kamp-Lintfort

Dr. med. Heinz-Dieter Oelmann

Facharzt für Neurologie

Teilnehmergebühr

€ 375,00

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,

Ansprechpartner: Guido Hüls,

Tel.: 0251 929 - 2210, Fax: 0251 929 - 27 2210,

E-Mail: guido.huels@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Die Fortbildung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 16 Punkten (Kategorie K) anrechenbar.

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 01.03.2022/hü

Wird laufend
aktualisiert
und inhaltlich
ergänzt

Praxisrelevantes aus der Neurologie

Zeitlich flexibel auf dem aktuellen Stand in Kernbereichen des Fachgebietes Neurologie

Die Fortbildungsmodule Neurologie bestehen aus reinem eLearning und umfassen 2 Unterrichtseinheiten (UE) je Modul. Die Online-Fortbildung wird kontinuierlich weiter ausgebaut.

Bislang stehen folgende Themenbereiche zur Verfügung:

eLearning-Angebot



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

DEMENZ

MUSKELERKRAN-
KUNGEN

EPILEPSIE

(POLY-)NEUROPATHIEN
UND MOTONEURON-
ERKRANKUNGEN

MORBUS PARKINSON

KOPFSCHMERZEN

MULTIPLE SKLEROSE

AUTOIMMUN-
ENZEPHALITIDEN

SCHLAGANFALL

DAS KLEINE ABC
DER NOTFALL-
NEUROLOGIE

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr. med. h. c. **Heinz Wiendl**,
Direktor der Klinik für Neurologie mit Institut für
Translationale Neurologie, Universitätsklinikum
Münster

Dr. med. **Wolfgang Kusch**, Chefarzt der Klinik für
Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie des
Herz-Jesu-Krankenhauses Münster-Hiltrup

Bitte wenden!

Die eLearning-Fortbildung besteht aus einzeln buchbaren Modulen á 2 UE mit unterschiedlichen Themen. Sie können wählen aus:

Modul 1

DEMENZ

Definition und Abgrenzung, Epidemiologie, Verschiedene Demenzformen, Diagnostik, Therapie, Prophylaxe

EPILEPSIE

Klassifikation, Diagnostik, Medikamentöse Therapie, Invasive Verfahren, SUDEP, Epilepsie und Fahrtauglichkeit

Modul 2

MORBUS PARKINSON

Epidemiologie und Pathophysiologie, Klinische Symptome und Diagnosekriterien entsprechend der neuen S3-Leitlinien, Verlaufsformen und Schweregradeinteilung, Apparative Diagnostik, Differenzialdiagnosen, Medikamentöse Therapie und nicht-medikamentöse Therapiemaßnahmen, Therapieoptionen im fortgeschrittenen Stadium, Komplikationen im fortgeschrittenen Stadium

MULTIPLE SKLEROSE

Grundlagen, Epidemiologie, Pathophysiologie, Diagnostik, Verlaufsformen und Diagnose-Kriterien, Differentialdiagnose, Akuttherapie, Prophylaktische Therapie, Symptomatische Therapie

Modul 3

SCHLAGANFALL

Risikofaktoren und Epidemiologie, Rettungskette, Penumbra-Konzept, Diagnostik, Akuttherapie (Systemische Lyse/ Thrombektomie), Sekundärprophylaxe

KOPFSCHMERZEN

Migräne, Spannungskopfschmerzen, Trigeminoautonome Kopfschmerzen

Modul 4

MUSKELERKRANKUNGEN

Histologie, Ätiologie, Diagnostik, Krankheitsbilder

(POLY-)NEUROPATHIEN UND MOTONEUROERKRANKUNGEN

Einteilung, Ursachen, Symptomatik, Diagnostik, Formen

Modul 5

AUTOIMMUNENZOPHALITIDEN

DAS KLEINE ABC DER NOTFALLNEUROLOGIE

Neurologie in der Notaufnahme – Kopfschmerzen, Schwindel, Doppelbilder/Sehstörungen, Diagnostik in der Notaufnahme

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: **Hendrik Petermann**
Tel.: 0251 929 - 2203, Fax: 0251 929 - 27 2203
E-Mail: hendrik.petermann@aekwl.de

Teilnehmergebühren je Modul (2 UE)

- € 35,00 Mitglieder der Akademie
- € 45,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 29,00 Arbeitslos/Elternzeit

Veranstaltungsort

Online-Lernplattform der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL – ILIAS (Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperationssystem)

eLearning

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **4 Punkten** (Kategorie: I) anrechenbar.

Die Fortbildung schließt mit einer Lernerfolgskontrolle über die ILIAS-Lernplattform ab. Nach erfolgreicher Bearbeitung erhalten Sie Ihre Teilnahmebescheinigung.